
Spezifikation XInneres 2

Fassung vom 18. März 2013

PROJEKTGRUPPE STANDARD DES ARBEITSKREISES I DER INNENMINISTERKONFERENZ

Druckdatum:.....18. März 2013

1	Einleitung	1
1.1	Zu diesem Dokument	2
1.2	Inhalte	2
1.3	Verbindlichkeit	2
1.4	Einbindung in Fachstandards	3
1.5	Versionierung	4
1.6	Verwendung von Schlüssel Tabellen	5
1.7	Versionshistorie	6
	Version XInneres 2	6
2	Fachliche Datentypen	7
2.1	Meldeanschrift	7
	Hinweise zur Verwendung des Datentyps in den Fachstandards	7
	Datentyp für eine Meldeanschrift	7
	Code.AmtlicherGemeindeschluessel	11
2.2	Auslandsanschrift (Druckbild)	11
	Hinweise zur Verwendung des Datentyps in den Fachstandards	11
	Datentyp für das Druckbild einer Auslandsanschrift	12
	Anschriftzone in der Auslandsanschrift	12
	Aufschriftzeile	13
	Code.Zielstaat	14
2.3	Namensdarstellung in der Innenverwaltung	14
	Hinweise zur Verwendung des Datentyps in den Fachstandards	15
	Datentyp für einen Namen in der Innenverwaltung	15
2.4	Versionshistorie	16
	Version XInneres 2	16
A	Verwendete Schlüssel Tabellen	17
A.1	Schlüssel Tabelle Amtlicher Gemeindeschlüssel	17
A.2	Schlüssel Tabelle Zielstaat	18
A.3	Versionshistorie	19
	Version XInneres 2	19
B	Eingebundene externe Modelle	20
C	Versionshistorie	21

1. EINLEITUNG

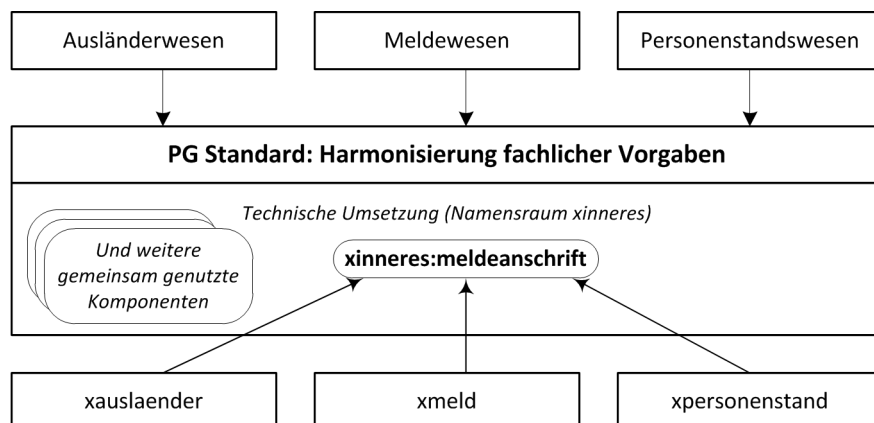
Die Innenministerien des Bundes und der Länder betreiben verschiedene Standards zum Datenaustausch innerhalb bzw. mit der Innenverwaltung. Dies beinhaltet die Standards XMeld für das Meldewesen, XAusländer für das Ausländerwesen und XPersonenstand für das Personenstandswesen. Dabei sind die "Wesen" der Innenverwaltung durch regelmäßige Datenübermittlungen miteinander verflochten. So übermitteln beispielsweise die Standesämter Informationen über Geburten an die Meldebehörden, und die Meldebehörden übermitteln Informationen an die Ausländerbehörden. Daher müssen viele Verfahren der Verwaltung nicht nur einen, sondern mehrere Standards implementieren.

Für einen ökonomischen Betrieb der Verfahren ist eine möglichst hohe Einheitlichkeit der verschiedenen Standards wünschenswert.

Mit dem XÖV-Handbuch¹ werden Regeln, Empfehlungen und Bausteine zur technischen Ausgestaltung von XML-basierten Standards der öffentlichen Verwaltung definiert. Neben allgemeinen Pflichten für den Betreiber (z. B. betreffend die Veröffentlichung von Standards im XRepository) definiert das XÖV-Handbuch auch Regeln für den Aufbau der Schemata eines Standards und bietet fachunabhängige Basisdatentypen, z. B. für lateinische Zeichen. Die Standards XMeld, XAusländer und XPersonenstand sind in ihren aktuellen Fassungen XÖV-konform, d. h., sie erfüllen alle im XÖV-Handbuch definierten MUSS-Regeln.

Um eine möglichst hohe Interoperabilität zwischen den Verfahren der Innenverwaltung zu erreichen, ist eine über XÖV hinausgehende Harmonisierung (Standardisierung) der Standards der Innenverwaltung sinnvoll. Zu diesem Zweck hat der Arbeitskreis I der Innenministerkonferenz (AK I) die Projektgruppe Standards der Innenverwaltung (PG Standard) eingesetzt. Die PG Standard hat unter anderem die Aufgabe, fachliche Vorgaben aus unterschiedlichen Bereichen der Innenverwaltung zu vereinheitlichen und damit einheitliche technische Lösungen zu ermöglichen. Für deren Umsetzung in Datenstrukturen des Standards XInneres ist das *Expertengremium XInneres (EG XInneres)* unter Leitung der KoSIT zuständig. Der vorliegende Standard XInneres bildet auf technischer Ebene eine Klammer vor den Standards der Innenverwaltung, d. h. in XInneres werden gemeinsam genutzte Komponenten definiert und gepflegt, die dann ihrerseits durch die Fachstandards verwendet werden. So werden dauerhaft einheitliche technische Lösungen bei den XInneres nutzenden Fachstandards geschaffen.

1. Handbuch zur Entwicklung XÖV-konformer IT-Standards, Version 1.1 final, 31.03.2012. Online verfügbar unter <http://www.xo-ev.de/sixcms/media.php/13/2010-03-02-Handbuch-final.pdf>

Bild 1-1 Entwicklung einheitlicher Lösungen für die Innenverwaltung

1.1 Zu diesem Dokument

Der Standard XInneres wird von der Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT) herausgegeben.

Der Standard XInneres erfüllt alle Regeln des XÖV-Handbuchs in der Version 1.1 in der Fassung vom 31. März 2012.

1.2 Inhalte

XInneres 2 beschreibt eine Menge von fachlichen und technischen Datentypen und Konzepten, deren maschinell verwertbare Repräsentation in verschiedenen Schemadateien veröffentlicht wird. Die [Tabelle 1-1 auf Seite 2](#) stellt die zu dieser Version gehörigen Schemadateien vollständig dar. Da aufgrund des modularisierten Versionierungskonzepts (Details siehe [Abschnitt 1.5 auf Seite 4](#)) von XInneres die Datentypen und Konzepte unabhängig voneinander versioniert und in einer XInneres-Version "nur" zusammengefasst werden, stellt die [Tabelle 1-1 auf Seite 2](#) für jede Schemadatei klar, welche Version der Schemadatei in XInneres 2 zu verwenden ist.

Tabelle 1-1: Übersicht über die in XInneres 2 enthaltenen Konzepte

Schemadatei	Version	Beschreibung
xinneres-meldeanschrift.xsd	1.0	In dieser Datei werden die Datentypen für die Darstellung der Meldeanschrift in XML definiert.
xinneres-auslandsanschrift.xsd	1.0	In dieser Datei werden die Datentypen für die Darstellung des Druckbilds einer Auslandsanschrift in XML definiert.
xinneres-name.xsd	1.0	In dieser Datei werden die Datentypen für die Darstellung von unstrukturierten Namen in XML definiert.

1.3 Verbindlichkeit

In [Tabelle 1-2 auf Seite 3](#) wird für jede in XInneres 2 definierte Schemadatei die Beschlusslage der einschlägigen Gremien (AK I der Innenministerkonferenz, PG Standard, Steuerungsgremien der Fachstandards) hinsichtlich ihrer Verbindlichkeit für die Verwendung durch Fachstandards dargestellt.

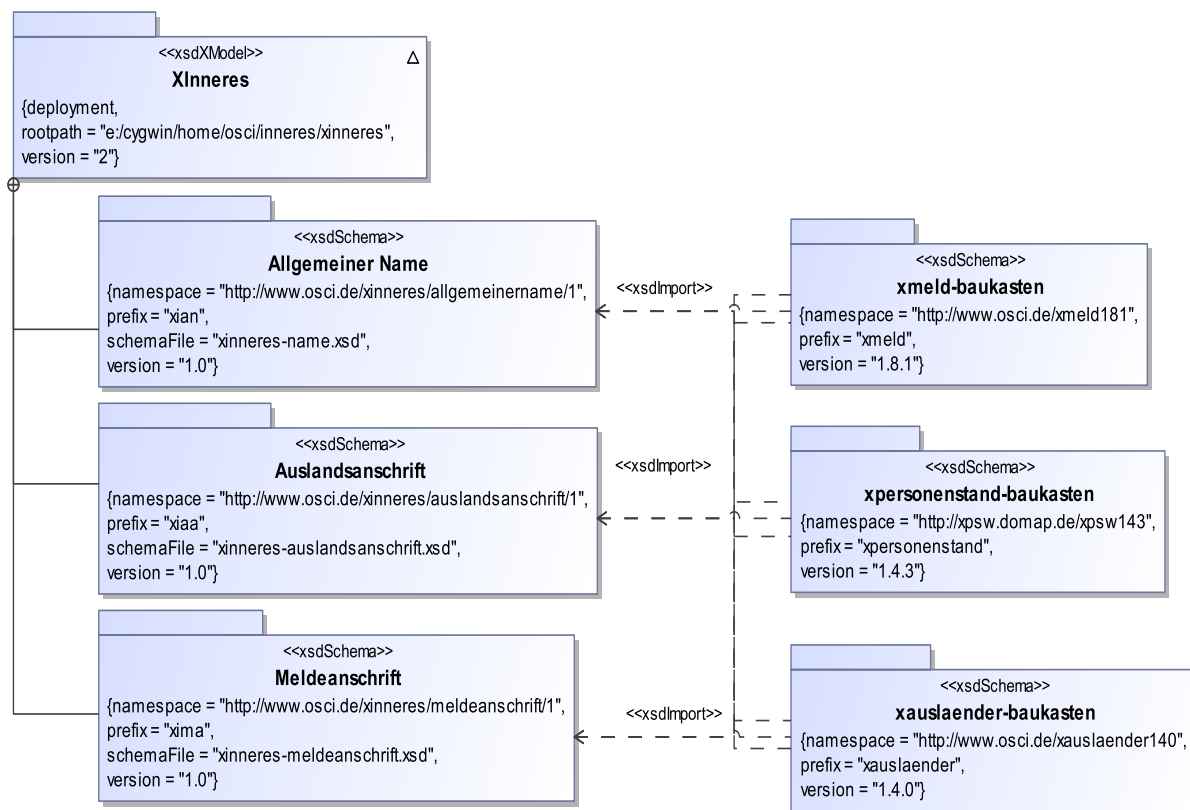
Der Standard versteht sich darüber hinaus auch als Angebot für andere Standards der Innenverwaltung, wie bspw. XWaffe und XhD.

Tabelle 1-2: Übersicht über die in XInneres 2 enthaltenen Schema-Dateien

Schemadatei	Beschlusslage zur Verbindlichkeit
xinneres-meldeanschrift.xsd	Der AK I hat sich während der 115. Sitzung dafür ausgesprochen, in den Projekten XAusländer, XMeld und XPersonenstand einheitlich diese, in XMeld und dem DSMeld festgelegte Gliederung der Anschrift zu verwenden (Beschluss zu TOP 2.3, Ziffer 4). Dieser Beschluss wird in XInneres durch den Datentyp Meldeanschrift abgebildet. Die Nutzung der Meldeanschrift ist damit verbindlich für XAusländer, XMeld und XPersonenstand.
xinneres-auslandsanschrift.xsd	Die PG Standard hat sich in ihrer 12. Sitzung (20. August 2012) in Übereinstimmung mit den Änderungsbeiräten der Standards XAusländer, XMeld, XPersonenstand dafür ausgesprochen, einen Datentyp für die Übermittlung des Druckbildes einer Anschrift im Ausland zu entwickeln und in den oben genannten Standards zu verwenden. Dieser Beschluss wird in XInneres durch den Datentyp Auslandsanschrift.Druckbild abgebildet. Die Nutzung der Auslandsanschrift.Druckbild ist damit verbindlich für XAusländer, XMeld und XPersonenstand.
xinneres-name.xsd	Die PG Standard hat sich in ihrer 12. Sitzung (20. August 2012) in Übereinstimmung mit den Änderungsbeiräten der Standards XAusländer, XMeld, XPersonenstand dafür ausgesprochen, einen Datentyp für die Übermittlung von Namen in unstrukturierter Form zu entwickeln und in den oben genannten Standards zu verwenden. Dieser Beschluss wird in XInneres durch den Datentyp AllgemeinerName abgebildet. Die Nutzung des Datentyps AllgemeinerName ist damit verbindlich für XAusländer, XMeld und XPersonenstand.

1.4 Einbindung in Fachstandards

Die in dieser Spezifikation definierten Schemadateien befinden sich jeweils in einem eigenen Namensraum. Die Einbindung in die Fachstandards erfolgt daher per XML-Schema-Import (**xs:import**), wie in [Bild 1-2](#) beispielhaft dargestellt. Die in dem Bild genannten Versionsbezeichnungen der Schemata sind nur als Beispiel zu verstehen. Entscheidend ist, dass die Schemata in unterschiedlichen Namensräumen (*Namespaces*) liegen. Die unterschiedlichen Namensräume repräsentieren die unterschiedlichen organisatorischen und fachlichen Zuständigkeiten.

Bild 1-2 Einbindung in Fachstandards

Um das Ziel der Bereitstellung von einheitlichen, technischen Lösungen und damit eine Reduktion der Umsetzungsaufwände in den Standardisierungsbereichen Ausländerwesen, Meldewesen und Personenstandswesen zu erreichen, ist es erforderlich, dass die Fachstandards zu jedem Zeitpunkt dieselbe Version von XInneres verwenden. Andernfalls müssten die Fachverfahrenshersteller, die mehr als einen Fachstandard implementieren, verschiedene Versionen von XInneres unterstützen. Die Nutzung von neuen oder geänderten Komponenten aus XInneres in den Fachstandards (XAusländer, XMeld und XPersonenstand) ist daher Gegenstand der Abstimmung der beteiligten Standardisierungsbereiche in der PG Standard.

1.5 Versionierung

Um bei Änderung an XInneres den Anpassungsbedarf für die Fachverfahrenshersteller zu minimieren, wird in XInneres eine *modularisierte Versionierung* angewendet. Über die individuelle Versionierung der Schemadaten stellt die modularisierte Versionierung sicher, dass sich Schemadateien bei einem Versionswechsel von XInneres nur dann ändern, wenn es tatsächlich Anpassungsbedarf an den in der Schemadatei enthaltenen Datentypen und Nachrichten gegeben hat. Über die Unterscheidung zwischen Versions- und Fassungsänderung können zudem redaktionelle Änderungen an den Schemadateien durchgeführt werden, ohne Änderungserfordernisse auf Seiten der Verfahrenshersteller hervorzurufen.

Für die modularisierte Versionierung werden die einem fachlichen oder technischen Konzept zugehörigen Datentypen und Nachrichten in XInneres innerhalb eines individuell versionierten UML-Pakets definiert und gepflegt. Durch die der XÖV-Methodik entsprechende Generierung von Schemadateien anhand des UML-Fachmodells werden die einem Konzept zugehörigen Datentypen und Nachrichten in einer Schemadatei zusammengefasst und unabhängig von den übrigen Bestandteilen des Standards XInneres versioniert. Eine Version von XInneres besteht daher aus einer Menge von Schemadateien in einer jeweils exakt festgelegten Version (siehe [Tabelle 1-1 auf Seite 2](#)).

Die *Versionsnummer des Standards* XInneres besteht aus einer Zahl, die bei jeder Art von Änderung um eins gegenüber der Vorgängerversion hochgezählt wird. Die *Version einer Schemadatei* setzt sich zusammen aus einer im Namespace der Schemadatei berücksichtigten *Versionsnummer* und einer nicht im Namespace berücksichtigten *Fassung*. Sofern an einer Schemadatei ausschließlich redaktionelle Änderungen, d. h. Änderungen ohne Auswirkung auf die Semantik der Datentypen und Nachrichten, durchgeführt werden, wird eine neue *Fassungsnummer* vergeben. In allen anderen Fällen wird eine neue *Versionsnummer* vergeben.

Bild 1-3 Fiktive, beispielhafte Entwicklung von XInneres



In [Bild 1-3](#) ist eine fiktive Entwicklung von XInneres dargestellt, die das in XInneres verwendete Versionierungskonzept illustrieren soll:

XInneres Version 1

Die Meldeanschrift und die Auslandsanschrift werden jeweils in der Version 1.0 verwendet.

XInneres Version 2

Es wird eine redaktionelle Änderung an der Meldeanschrift, z. B. Änderung der Dokumentation, durchgeführt. Dies führt zu einer Änderung der Fassung und damit zur Verwendung der Meldeanschrift in der Version 1.1. Der in der Schemadefinition verwendete Namespace bleibt unverändert.

Es werden keine Änderungen an der Auslandsanschrift durchgeführt. Die Auslandsanschrift wird entsprechend mit unveränderter Version verwendet.

Die unstrukturierte Namensdarstellung wird neu in XInneres aufgenommen. Es wird die Version 1.0 der Schemadefinition verwendet.

XInneres Version 3

Eine inhaltliche Änderung an der Auslandsanschrift wird durchgeführt. Dies führt zu einer Änderung der Version und damit zur Verwendung der Auslandsanschrift in der Version 2.0. Der in der Schemadefinition verwendete Namespace ändert sich von `.../auslandsanschrift/1` in `.../auslandsanschrift/2`.

Es werden keine Änderungen an der Meldeanschrift und der unstrukturierten Namensdarstellung durchgeführt. Beide werden entsprechend in unveränderter Version verwendet.

1.6 Verwendung von Schlüsselstabellen

Schlüsselstabellen sind ein wichtiges Hilfsmittel zur eindeutigen Benennung und Klassifikation von Daten. Die Einigung von Kommunikationspartnern auf eine vollständige und abschließende Liste der zu übermittelnden Sachverhalte und ihrer Bezeichnung ist ein wesentlicher Beitrag zur Gewährleistung einer hohen Datenqualität. Schlüsselstabellen werden daher seit langem in der Datenverarbeitung bei der Übermittlung und Speicherung von Daten genutzt. Für statistische Zwecke sind sie von besonderer Bedeutung. Darüber hinaus sind Schlüsselstabellen ein Mittel zur Herstellung von semantischer Interoperabilität, insbesondere in der fachübergreifenden Datenübermittlung.

In XInneres werden Schlüsselstabellen entsprechend der im XÖV-Handbuch im Kapitel *“Leitlinien zu Codelisten”* beschriebenen Methodik für die Bereitstellung und Nutzung von Schlüsselstabellen verwendet. Das heißt im Wesentlichen:

- Die in XInneres verwendeten Schlüsselstabellen werden im XRepository und im Format *OASIS Genericcode* veröffentlicht. Soweit wie möglich werden hierbei bereits im XRepository veröffentlichte Schlüsselstabellen wiederverwendet.
- Schlüsselwerte werden in XInneres mit Hilfe von Datentypen übermittelt, die von dem XÖV-Datentypen `Code` gemäß einer der vier durch die XÖV-Methodik zur Verfügung gestellten Einbindungsarten abgeleitet sind.
- Von dem im XÖV-Handbuch vorgeschlagenen Modellierungsmuster *Nicht abgeschlossene Codeliste* wird in XInneres kein Gebrauch gemacht. Stattdessen werden Werte aus Schlüsselstabellen, die sich während der Wirksamkeit einer Version von XInneres ändern können, mit einem Typ-3 Datentyp übermittelt.

Alle in XInneres dargestellten Datentypen zur Übermittlung von Schlüsselwerten sind technisch als *Restriction* über den Datentyp *Code* aus dem XÖV-Handbuch realisiert. Das hat zur Folge, dass all diese Datentypen strukturidentisch sind und sich nur hinsichtlich der Kardinalität der Kindelemente und Angaben zu *fixed*-Werten unterscheiden. Um eine kompakte und übersichtliche Darstellung der Datentypen für die Übermittlung von Schlüsselwerten zu ermöglichen, wird für diese Datentypen eine abweichende Darstellung verwendet. Für jeden Datentyp wird neben der Beschreibung jeweils nur dargestellt, welche Schlüsselstabelle (*Codelisten-URI* und *Codelisten-Version*) mit welcher Einbindungsart (*Codelisten-Nutzung*) verwendet wird.

1.7 Versionshistorie

1.7.1 Version XInneres 2

Neustrukturierung Die *“Einleitung”* wurde im Zuge der Arbeiten an XInneres 2 neu strukturiert. Die Inhalte aus XInneres 1.0.0 wurden - wenn überhaupt - nur redaktionell überarbeitet.

Versionierung In XInneres 2 wurde ein neues modularisiertes Versionierungskonzept eingeführt. Dieses Konzept wird in dem neuen Kapitel *“Versionierung”* ([Abschnitt 1.5 auf Seite 4](#)) beschrieben. Aufgrund dieses Konzepts mussten auch die Kapitel *“Inhalte”* und *“Einbindung in Fachstandards”* angepasst werden.

Schlüsselstabellen In XInneres 2 wurde eine Beschreibung der Verwendung von Schlüsselstabellen und der Übermittlung von Schlüsselwerten gemäß der XÖV-Methodik in dem Kapitel *“Verwendung von Schlüsselstabellen”* ([Abschnitt 1.6 auf Seite 6](#)) aufgenommen.

Verbindlichkeit In XInneres 2 wurden zwei neue fachliche Datentypen aufgenommen. Für diese wurde in Kapitel *“Verbindlichkeit”* ([Abschnitt 1.3 auf Seite 2](#)) die Beschlusslage zur Verbindlichkeit der Nutzung ergänzt.

2. FACHLICHE DATENTYPEN

2.1 Meldeanschrift

Mit der **Meldeanschrift** wird in XInneres ein Datentyp für die Übermittlung von inländischen Meldeanschriften bereitgestellt.

2.1.1 Hinweise zur Verwendung des Datentyps in den Fachstandards

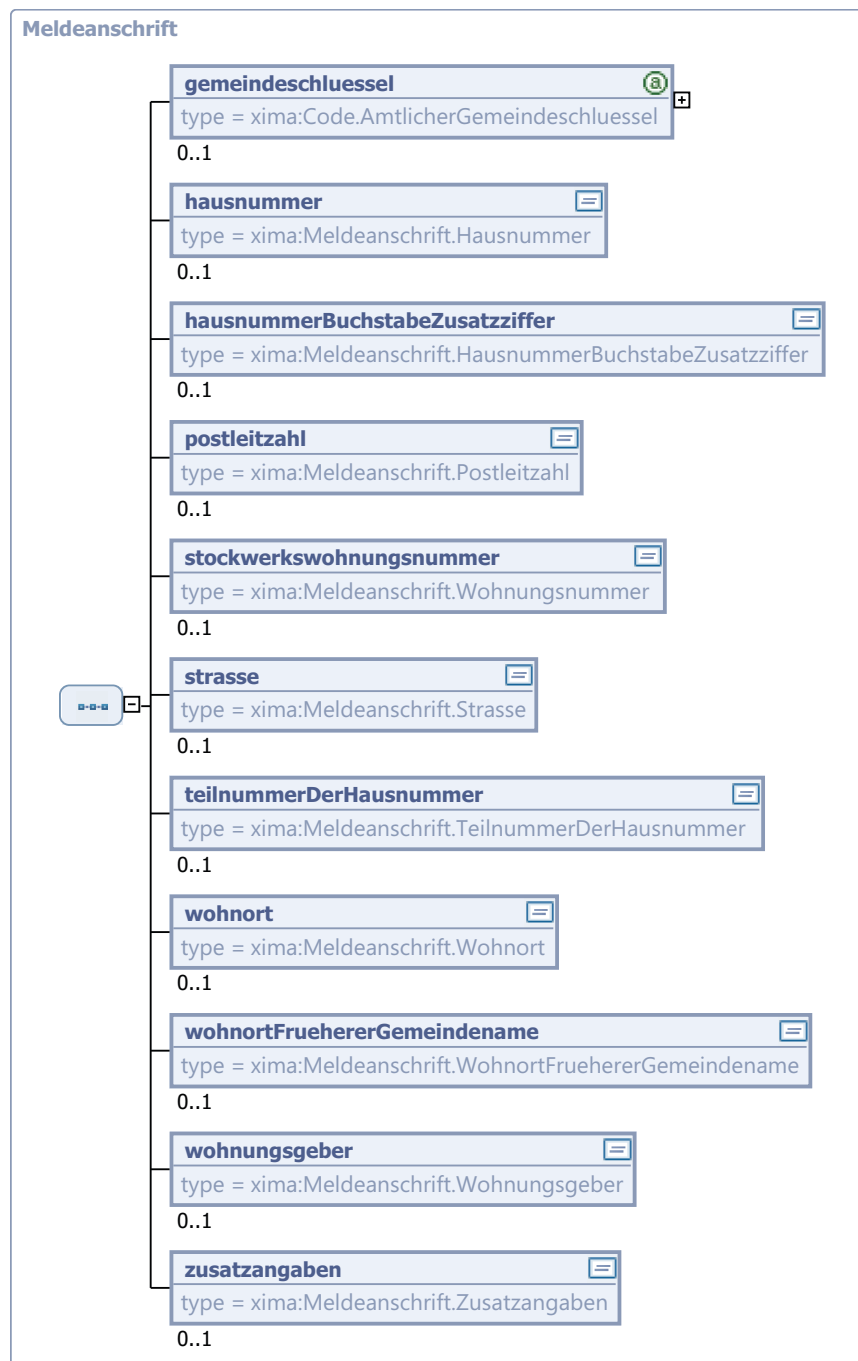
Dieser Datentyp sollte in allen Fällen für die Übermittlung von Anschriften verwendet werden, in denen eine deutsche Anschrift übermittelt werden soll und die Verwendung von Postfächern ausgeschlossen werden kann.

2.1.2 Datentyp für eine Meldeanschrift

*Typ: **Meldeanschrift***

Dieser Datentyp repräsentiert die gemeinsamen fachlichen Vorgaben der drei Standardisierungsbereiche Meldewesen, Ausländerwesen und Personenstandswesen für eine inländische Meldeanschrift auf der Grundlage des DSMeld.

Hinweis zu Hausnummernbereichen: Der DSMeld kennt keine Hausnummernbereiche. In diesen Fällen ist nur das erste Element des Hausnummernbereichs im Feld **hausnummer** einzutragen. Das zweite Element des Hausnummernbereichs kann in diesem Datentyp nicht übermittelt werden.

Bild 2-1 Meldeanschrift

Kindelemente von Meldeanschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
gemeindeschlüssel	Code.AmtlicherGemeindeschlüssel	0..1	2.1.3	11
Es ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die Wohnung liegt.				

Kindelemente von Meldeanschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
hausnummer	<code>Meldeanschrift.Hausnummer</code>	0..1		
<p>Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben.</p> <p>Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code>(siehe LC).</p> <p>Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): <code>maxLength:4; pattern:[0-9]*</code></p>				
hausnummerBuchstabeZusatzziffer	<code>Meldeanschrift.HausnummerBuchstabeZusatzziffer</code>	0..1		
<p>Es sind Buchstaben oder Zusatzziffern zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 124 <u>A</u>, 109<u>5</u></p> <p>Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code>(siehe LC).</p> <p>Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): <code>maxLength:2; pattern:[\p{L}0-9.]*</code></p>				
postleitzahl	<code>Meldeanschrift.Postleitzahl</code>	0..1		
<p>Es ist die Postleitzahl anzugeben.</p> <p>Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code>(siehe LC).</p> <p>Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): <code>maxLength:5; pattern:[0-9]*</code></p>				
stockwerkswohnungsnummer	<code>Meldeanschrift.Wohnungsnummer</code>	0..1		
<p>Es sind Stockwerks- und Wohnungsnummern anzugeben, soweit sie für die Adressierung erforderlich sind; Beispiel: <u>IV</u>. Stockwerk, Wohnung <u>115</u>.</p> <p>Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code>(siehe LC).</p> <p>Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): <code>maxLength:4; pattern:[\p{L}0-9.]*</code></p>				
strasse	<code>Meldeanschrift.Strasse</code>	0..1		
<p>Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig. Ist keine Straßenbezeichnung — wohl aber eine Hausnummer — vorhanden, so ist <i>“Hausnummer”</i> anzugeben. Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist <i>“ohne Hausnummer”</i> anzugeben.</p> <p>Bei Überschreitung einer Länge von 25 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden.</p> <p>Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code>(siehe LC).</p> <p>Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): <code>pattern:[\p{L}0-9][-\p{L}0-9.']*</code></p>				
teilnummerDerHausnummer	<code>Meldeanschrift.TeilnummerDerHausnummer</code>	0..1		

Kindelemente von Meldeanschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<p>Es sind Teilnummern zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 16 <u>1/7</u></p> <p>Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code>(siehe LC).</p> <p>Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): <code>maxLength:5; pattern:[0-9][0-9 /]*</code></p>				
wohnoort	<code>Meldeanschrift.Wohnort</code>	0..1		
<p>Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben.</p> <p>Bei Überschreitung einer Länge von 25 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden.</p> <p>Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code>(siehe LC).</p> <p>Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): <code>pattern:[\p{L}0-9][-\p{L}0-9'/(.)]*</code></p>				
wohnoortFruehererGemeindenname	<code>Meldeanschrift.WohnortFruehererGemeindenname</code>	0..1		
<p>Es ist der frühere Gemeindenname anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindenamen hinzugefügt werden kann.</p> <p>Der frühere Gemeindenname (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.</p> <p>Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70123 Stuttgart</p> <p>Bei Überschreitung einer Länge von 25 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden.</p> <p>Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code>(siehe LC).</p> <p>Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): <code>pattern:[\p{L}0-9][-\p{L}0-9 .' /()]*</code></p>				
wohnungsgeber	<code>Meldeanschrift.Wohnungsgeber</code>	0..1		
<p>Der Name des Wohnungsgebers ist nur anzugeben, soweit dies zur Adressierung erforderlich ist. Einen Wohnungsgeber gibt es nur bei einem Untermietverhältnis. Es handelt sich dabei um den Hauptmieter oder Eigentümer der Wohnung.</p> <p>Bei Überschreitung einer Länge von 26 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden.</p> <p>Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code>(siehe LC).</p> <p>Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): <code>pattern:[\p{L}0-9'][-\p{L}0-9.']*</code></p>				
zusatzangaben	<code>Meldeanschrift.Zusatzangaben</code>	0..1		

Kindelemente von <code>Meldeanschrift</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<p>Es sind Zusatzangaben zur Anschrift anzugeben. Beispiele: Hinterhaus, Gartenhaus.</p> <p>Bei Überschreitung einer Länge von 21 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden.</p> <p>Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code>(siehe LC).</p> <p>Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): <code>pattern:[-\\p{L}0-9 .]*</code></p>				

2.1.3 Code.AmtlicherGemeindeschluessel

Code	Code.AmtlicherGemeindeschluessel
Beschreibung	Der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) wird von den Statistischen Landesämtern festgelegt und von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben. Von dem AGS kann bisher neben der Gemeinde das Bundesland, der Regierungsbezirk und der Landkreis abgeleitet werden. Solange die Aktualität der verwendeten Schlüsseltabelle nicht gegeben ist, wird vollständig auf die Plausibilisierung der <code>listVersionID</code> verzichtet.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	<code>urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesssel:ags</code>
Codelisten-Version	unbestimmt

2.2 Auslandsanschrift (Druckbild)

Mit der `Auslandsanschrift.Druckbild` wird in XInneres ein Datentyp für die Übermittlung einer Anschrift im Ausland bereitgestellt. Anders als bei dem Datentyp `Meldeanschrift` werden die Bestandteile einer Auslandsanschrift nicht strukturiert, sondern in bis zu fünf Zeilen als Freitext übermittelt. Dies ermöglicht es der Sachbearbeitung, die Auslandsanschrift exakt in der Form zu erfassen, in der sie der Sachbearbeitung vorliegt. Die Übermittlung des Zielstaates erfolgt unter Verwendung einer Schlüsseltabelle, um dem Empfänger der elektronischen Mitteilung ein (teil-)automatisierte Weiterbearbeitung zu ermöglichen, bspw. für die Prüfung, ob die Anschrift in der EU liegt.

2.2.1 Hinweise zur Verwendung des Datentyps in den Fachstandards

Dieser Datentyp sollte in allen Fällen für die Übermittlung von ausländischen Anschriften verwendet werden, in denen nur die Zustellbarkeit einer Postsendung im Ausland gewährleistet sein muss.

Die in dem Datentyp `Auslandsanschrift.Druckbild` verwendete Schlüsseltabelle enthält keine *Ersatzwerte*. Der Datentyp ist also nicht geeignet, um den Sachverhalt *„unbekanntes Ausland“* oder Zu- und Wegzüge ins unbekanntes Ausland zu übermitteln. Sofern diese in einem Fachstandard zu übermitteln sind, muss die Einbindung in den Fachstandard entsprechend ausgestaltet werden.

Zusätze und Vermerke zur Auslandsanschrift sind in diesem Datentypen nicht berücksichtigt. Sofern diese in einem Fachstandard benötigt werden, sollte der Fachstandard den vorliegenden Datentyp um weitere Kindelemente vom Typ `ZeileAufschrift` erweitern.

2.2.2 Datentyp für das Druckbild einer Auslandsanschrift

Typ: Auslandsanschrift.Druckbild

Dieser Datentyp repräsentiert das Druckbild einer Anschrift im Ausland, indem die *Anschriftzone* eines Brieffensters gemäß DIN 5008 abgebildet wird. Die Anschriftzone setzt sich aus einem Schlüsselwert für den Zielstaat und bis zu fünf weiteren Zeilen für die übrigen Adressierungsangaben zusammen. Angaben zur Vermerkzone können mit diesem Datentypen nicht abgebildet werden.

Die ersten fünf Zeilen werden mit den Angaben zur Anschrift im Ausland gefüllt. Leerzeilen sind dabei nicht zulässig. Entsprechend DIN 5008 sind die Zeilen beginnend mit der Nummer 4 lückenlos durchzuzählern und Zeilennummern nicht mehrfach zu verwenden.

Der Ortsname in der Anschrift sollte in Großbuchstaben und in der Sprache des Zielstaates erfasst und übermittelt werden. Für die Erstellung des Druckbildes ist der übermittelte Schlüsselwert des Zielstaates in eine für die Zustellung geeignete Klartextform - d. h. in Großbuchstaben und in die deutsche Sprache - zu überführen.

Umsetzungshinweise:

Sofern dieser Datentyp verwendet wird, um Inhalte des DSMeld-Blattes 1233 zu übermitteln, gelten die strengeren Regelungen aus dem DSMeld.

Bild 2-2 Auslandsanschrift.Druckbild

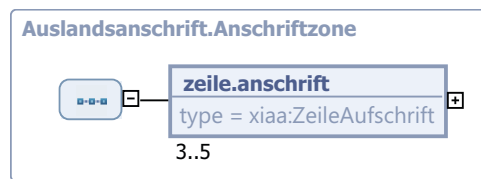


Kindelemente von Auslandsanschrift.Druckbild				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
staat	Code.Zielstaat	1	2.2.5	14
<p>Hier ist Staatenschlüssel des Zielstaats aus der aktuell gültigen Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes zu übermitteln. Da mit dem Datentyp Auslandsanschrift.Druckbild nur Auslandsanschriften übermittelt werden dürfen, ist die Verwendung des Schlüssels 000 (Deutschland) nicht zulässig.</p>				
anschriftzone	Auslandsanschrift.Anschriftzone	0..1	2.2.3	12
<p>Hier sind zeilenweise die für die Zustellung erforderlichen Angaben zur Anschriftzone zu übermitteln.</p>				

2.2.3 Anschriftzone in der Auslandsanschrift

Typ: Auslandsanschrift.Anschriftzone

Dieser Datentyp enthält die für die Zustellung im Ausland erforderlichen Angaben zur Anschriftzone, außer der Angabe des Staates. Diese Angaben bestehen aus bis zu fünf Zeilen. Diese Zeilen sind beginnend mit der Nummer 4 lückenlos zu durchzuzählern.

Bild 2-3 Auslandsanschrift.Anschriftzone

Kindelement von Auslandsanschrift.Anschriftzone				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zeile.anschrift	ZeileAufschrift	3..5	2.2.4	13
Hier sind pro Zeile der Anschriftzone jeweils der eigentliche inhalt und die zeilennummer zu übermitteln.				

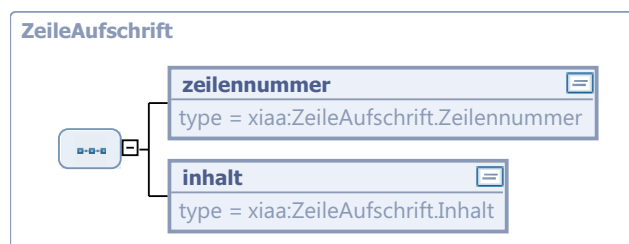
2.2.4 Aufschriftzeile

Typ: *ZeileAufschrift*

Dieser Datentyp repräsentiert eine Zeile einer Aufschrift gemäß DIN 5008 und besteht aus dem Inhalt der Zeile sowie der Angabe der Zeilennummer in der Aufschrift.

Sofern dieser Datentyp für die Übermittlung einer Zeile der Anschriftzone verwendet wird, sind ausschließlich die Zeilennummern 4 bis 8 zu verwenden.

Zeilen der Vermerkzone werden in dem Datentyp *Auslandsanschrift.Druckbild* nicht übermittelt. Sofern in einem Fachstandard der Bedarf besteht, kann der Datentyp aber im Rahmen der Einbindung in den Fachstandard um weitere *ZeileAufschrift*-Kindelemente für die Vermerkzone ergänzt werden. Für diese Zeilen sind ausschließlich die Zeilennummern 1 bis 3 zu verwenden.

Bild 2-4 ZeileAufschrift

Kindelemente von ZeileAufschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zeilennummer	ZeileAufschrift.Zeilennummer	1		
Die Angabe, in welcher Zeile der Inhalt in der Aufschrift auftauchen soll.				
Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps <i>xs:nonNegativeInteger</i> .				

Kindelemente von ZeileAufschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
inhalt	ZeileAufschrift.Inhalt	1		
<p>Hier ist der Inhalt der Aufschriftzeile anzugeben.</p> <p>Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code>(siehe LC).</p> <p>Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): <code>maxLength:35; minLength:1; pattern:[^ ()]*</code></p>				

2.2.5 Code.Zielstaat

Code	Code.Zielstaat
Beschreibung	Eine auf der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes basierende Liste von Schlüsselwerten zur eindeutigen Bezeichnung von Staaten im Kontext der Übermittlung eines Druckbildes einer Anschrift im Ausland. Für die Übermittlung in XInneres ist die jeweils gültige Fassung der Staats- und Gebietssystematik zu verwenden.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staat
Codelisten-Version	unbestimmt

2.3 Namensdarstellung in der Innenverwaltung

Das deutsche Personenstandsrecht unterscheidet zwischen *Familiennamen* (Nachnamen) und *Vornamen*. Es kennt keine Begrenzung der Länge eines Vor- oder Familiennamens oder die Strukturierung eines Vor- oder Familiennamens in einen *“eigentlichen Namen”* und einen *“Namensbestandteil”*, wie sie beispielsweise im Meldewesen gebräuchlich ist¹. Mit dem `AllgemeinerName` wird in XInneres ein Datentyp für die Übermittlung von Vor- und Familiennamen nach deutschem Personenstandsrecht bereitgestellt.

Der Vor- oder Familienname wird als eine Zeichenkette behandelt, in der eventuell vorhandene und als Namenszusätze bekannte Bestandteile nicht gesondert ausgezeichnet oder abgetrennt werden. So sind für den Namen *Hans-Otto von und zu Ottersleben* zwei `AllgemeinerName` zu übermitteln: ein Vorname *“Hans-Otto”* und ein Nachname *“von und zu Ottersleben”*.

XInneres definiert keine komplexen Datenstrukturen, die den vollständigen Namen einer Person oder die häufig verwendeten Arten von Namen einer Person beschreiben. Die Modellierung von solchen komplexeren Datenstrukturen für die Übermittlung von Namen einer Person erfolgt mit Hilfe des Datentyps `AllgemeinerName` in den Fachstandards.

XInneres definiert keine Vorgaben, aus welchen Dokumenten Namen durch die Sachbearbeitung erhoben werden. Dies ist Gegenstand der rechtlichen oder organisatorischen Regelungen in den Fachlichkeiten und ist entsprechend in den Fachstandards zur Speicherung und Übermittlung zu berücksichtigen.

¹.Aus diesem Grund hat sich für die Namensdarstellung des Personenstandswesens der Begriff *unstrukturiert* etabliert und wird in dieser Bedeutung auch in XInneres verwendet.

2.3.1 Hinweise zur Verwendung des Datentyps in den Fachstandards

Der Datentyp `AllgemeinerName` fasst die gemeinsamen Eigenschaften von Vor- und Familienname zusammen, die Modellierung von speziellen Datentypen für die unterschiedlichen Namen einer Person kann daher entfallen. Müssen in einem Fachstandard bspw. Vor-, Familien-, Geburts- und Ehenamen von Personen übermittelt werden, so wird der Datentyp `AllgemeinerName` in verschiedenen Rollen im Fachstandard verwendet.

Der Datentyp `AllgemeinerName` ist auch für die Übermittlung von Eigennamen und Namensketten, die im Meldewesen auch als *Blocknamen* bezeichnet werden, geeignet, also von Namen bei denen eine Unterteilung in Vor- und Nachnamen nicht durchgeführt werden kann. Der vollständige Name wird als Nachname der Person übermittelt, während für den Vornamen statt einer Zeichenkette das Kindelement *nichtVorhanden* verwendet wird, um auszudrücken, dass die Person zu Recht keinen Vornamen führt.

Das Personenstandsrecht kennt keine Begrenzung für die Länge eines Vor- oder Familiennamens und in der Praxis werden Vor- und Familiennamen mit 120 Zeichen erfasst und verarbeitet. In XInneres ist der Datentyp `AllgemeinerName` ohne Längenbeschränkung modelliert und daher die Übermittlung von beliebig langen Namen durch die Fachstandards (XAusländer, XMeld und XPersonenstand) möglich.

2.3.2 Datentyp für einen Namen in der Innenverwaltung

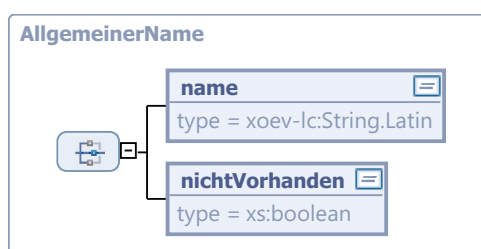
Typ: `AllgemeinerName`

Dieser Datentyp repräsentiert die gemeinsamen Eigenschaften von Vor- und Familiennamen nach deutschem Personenstandsrecht.

Der Vor- oder Familienname wird in Form einer Zeichenkette in dem Kindelement `name` übermittelt, in der eventuell vorhandene und als Namenszusätze bekannte Bestandteile nicht gesondert ausgezeichnet oder abgetrennt werden.

Die Modellierung von `AllgemeinerName` als Choice-Struktur erlaubt es, die Sonderfälle eines zu Recht fehlenden Vornamens oder Familiennamens zu übermitteln. Sofern bei einem ausländischen Namen kein Vorname gemäß deutscher Systematik vorhanden ist, bzw. der Familienname eines Kindes zu übermitteln ist, welches verstorben ist, ohne einen Familiennamen erhalten zu haben, wird statt des Kindelements `name` das Kindelement `nichtVorhanden` mit dem Wert `true` übermittelt.

Bild 2-5 AllgemeinerName



Kindelemente von <code>AllgemeinerName</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>name</code>	<code>String.Latin</code>	1	LC	
Der Name ist der eigentliche Familien- oder Vorname als Zeichenkette. Nachnamen, z.B. mit Adelstiteln bzw. ausländische Nachnamen werden als ein Name übermittelt und nicht in verschiedene Bestandteile aufgeteilt.				
<code>nichtVorhanden</code>	<code>xs:boolean</code>	1		

Kindelemente von <code>AllgemeinerName</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Kindelement ist immer dann anstelle des Kindelements <code>name</code> zu verwenden, wenn ein Vor- oder Familienname einer Person zurecht nicht vorhanden ist. In diesen Fällen ist stets der Wert <code>true</code> zu übermitteln.				

2.4 Versionshistorie

2.4.1 Version XInneres 2

Druckbild einer Auslandsanschrift Der fachliche Datentyp `Auslandsanschrift.Druckbild` wurde in dem Kapitel *“Auslandsanschrift (Druckbild)”* ([Abschnitt 2.2 auf Seite 11](#)) in XInneres 2 eingeführt.

Namensdarstellung nach deutschem Recht Der fachliche Datentyp `AllgemeinerName` wurde in dem Kapitel *“Namensdarstellung nach deutschem Recht”* ([Abschnitt 2.3 auf Seite 14](#)) in XInneres 2 eingeführt.

CR 1/2013 Für den Datentyp `Code.AmtlicherGemeindeschluessel` wurde klargestellt, dass die `listVersionID` nicht zu plausibilisieren ist.

Redaktionelle Arbeiten Aus Gründen der Einheitlichkeit wurde das Unterkapitel *“Hinweise zur Verwendung des Datentyps in den Fachstandards”* in dem Kapitel *“Meldeanschrift”* ergänzt.

A Verwendete Schlüsseltabellen

Im Folgenden ist eine Übersicht über die in diesem Standard verwendeten Schlüsseltabellen dargestellt. Alle in XInneres verwendeten Schlüsseltabellen werden in dem Format *OASIS Genericcode* im *XRepository* veröffentlicht (vgl. [Abschnitt 1.6 auf Seite 5](#)). Die Dokumentation einer Schlüsseltabelle in diesem Kapitel enthält daher neben allgemeinen Informationen zur Schlüsseltabelle einige Angaben, die aufgrund dieser Rahmenbedingung erforderlich sind. Im Einzelnen wird zu einer Schlüsseltabelle Folgendes dokumentiert:

Codeliste Die Bezeichnung der Schlüsseltabelle. Als Klammerzusatz wird stets die URN der Schlüsseltabelle angegeben, mit der die Schlüsseltabelle im XRepository eindeutig identifiziert werden kann.

Herausgeber Der offizielle Herausgeber der Schlüsseltabelle.

Beschreibung Neben einer Beschreibung der Schlüsseltabelle können hier Besonderheiten der Verwendung in XInneres beschrieben werden. Sofern in XInneres nur eine Teilmenge der offiziell in der Schlüsseltabelle enthaltenen Schlüsselwerte zulässig sind, werden die Abweichungen hier beschrieben.

Schlüssel / Wert Da für Schlüsseltabellen im Format *OASIS Genericcode* beliebig viele Spalten definiert werden können, wird hier in Form eines Klammerzusatz dargestellt, welche Spalten der Genericcode-Datei als Schlüssel- und Wertspalten verwendet werden.

Inhaltszeilen Wird in XInneres eine konkrete Version einer Schlüsseltabelle (Typ 1 und Typ 2) verwendet, werden hier zeilenweise die zulässigen Schlüssel/Wert-Paare dargestellt.

A.1 Schlüsseltabelle Amtlicher Gemeindeschlüssel

Codeliste	Amtlicher Gemeindeschlüssel (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schlues-sel:ags)
Herausgeber	Bundesministerium des Innern / Statistisches Bundesamt
Beschreibung	Der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) wird von den Statistischen Landesämtern festgelegt und von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben. Von dem AGS kann bisher neben der Gemeinde das Bundesland, der Regierungsbezirk und der Landkreis abgeleitet werden. Solange die Aktualität der verwendeten Schlüsseltabelle nicht gegeben ist, wird vollständig auf die Plausibilisierung der listVersionID verzichtet.
Schlüssel (AGS)	Wert (Bezeichnung)

A.2 Schlüsseltabelle Zielstaat

Codeliste	Zielstaat (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staat)
Herausgeber	Destatis
Beschreibung	Eine auf der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes basierende Liste von Schlüsselwerten zur eindeutigen Bezeichnung von Staaten im Kontext der Übermittlung eines Druckbildes einer Anschrift im Ausland. Für die Übermittlung in XIn-neres ist die jeweils gültige Fassung der Staats- und Gebietssystematik zu verwenden.
Schlüssel (DESTATIS_S chluesel_St aat)	Wert (Staatsname_kurz)

A.3 Versionshistorie

A.3.1 Version XInneres 2

Einleitung Einleitend wurden die für jede Schlüsseltabelle in diesem Anhang dargestellten Informationen beschrieben.

Zielstaat Im Zuge der Einführung des Datentyps `Auslandsanschrift.Druckbild` wurde eine auf der *Staats- und Gebietssystematik* des Statistischen Bundesamts basierende Schlüsseltabelle in XInneres 2 aufgenommen ([Abschnitt A.2 auf Seite 18](#)).

Amtlicher Gemeindeschlüssel Aufgrund der allgemeinen Klarstellungen in der Einleitung zur Verwendung von Schlüsseltabellen in XInneres ([Abschnitt 1.6 auf Seite 5](#)) wurde die Beschreibung der Schlüsseltabellen *“Amtlicher Gemeindeschlüssel”* gekürzt.

B Eingebundene externe Modelle

Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind im XRepository (siehe <http://xrepository.deutschland-online.de>) veröffentlicht:

B.1 LC

Lateinische Zeichen in Unicode;Version 1.1.1

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- String.Latin

B.2 XB

XOEV-Basisdatentypen;Version 1.1

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Code

C Versionshistorie

Diese folgende Tabelle stellt für jede Version von XInneres dar, in welchen Bereichen des Standards Änderungen durchgeführt wurden. Eine ausführliche Beschreibung der Änderungen findet sich in den betroffenen Kapiteln

Version	Veränderungen gegenüber der vorherigen Fassung
XInneres 2	Gegenüber XInneres 1.0.0 wurden in folgenden Bereichen Veränderungen vorgenommen: <ul style="list-style-type: none">• Änderungen im Kapitel <i>“Einleitung”</i> (Abschnitt 1.7.1 auf Seite 6)• Änderungen im Kapitel <i>“Fachliche Datentypen”</i> (Abschnitt 2.4.1 auf Seite 16)• Änderungen im Anhang <i>“Verwendete Schlüssel Tabellen”</i> (Abschnitt A.3.1 auf Seite 19)